

**-Abschrift-**

Sitzung des Beirates Osterholz am 12.12.2006

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Grüne zur  
**Weiterentwicklung der Osterholzer Schulandschaft**

Der Beirat Osterholz begrüßt die Absicht des Senators für Bildung bis zu den Osterferien 2007 mit Hilfe eines „Runden Tisches“ unter Leitung einer geeigneten, sachkundigen und erfahren Persönlichkeit die Osterholzer Bildungslandschaft sowohl qualitativ wie auch strukturell weiter zu entwickeln.

Vorrangig geht es dem Beirat dabei um die Absicherung der dauerhaften Existenz der hiesigen Gymnasialen Oberstufe (GyO) an der Walliser Straße angesichts der weiter steigenden Zahl der konkurrierenden GyO-Standorte in Bremen -Mitte und –Ost.

Hierfür hält der Beirat für unerlässlich und fordert deshalb:

- Eine noch größere Attraktivität und Bekanntheit unserer GyO; u.a. muss durch eine sehr enge und institutionell abgesicherte Kooperation mit klaren Regeln soviel inhaltliche Durchgängigkeit (von Profilen) wie möglich zwischen den drei hauptsächlichen Zubringer-Mittelstufen und der GyO erreicht werden.
- Eine organisatorische Zusammenfassung beider Schulen an der Walliser Straße (in 3 Abteilungen), mindestens jedoch von GyO und GSO (dann 2 Abteilungen), mit einer jeweils entsprechenden Leitungsstruktur (zumal beide weitestgehend im GSO-Gebäudekomplex arbeiten). Ein gemeinsamer neuer Schulname mit identitätsstiftender Wirkung (!) muss dafür noch gefunden werden.

Mit diesen Maßnahmen soll nicht nur eine engere pädagogische Zusammenarbeit erreicht werden; vor allem sollte nach Einschätzung der Beirates durch gemeinsames Handeln an der Walliser Straße (Planung und Einsatz von Raum- und Personalressourcen sowie Sachmittel gemeinsam) auch eine wirtschaftliche (fiskalisch) sicherere Zukunft für die Osterholzer GyO zu gewährleisten sein.

Die Strukturveränderung an der Walliser Straße sowie die angestrebten Kooperationen sollten nach Auffassung des Osterholzer Beirates ohne weiteren Zeitverlust zum Schuljahreswechsel im Sommer 2007 greifen. Im übrigen wünscht der Beirat die kontinuierliche Beteiligung seines Ausschusses für „Bildung und Kultur“ an den künftigen Beratungen des „Runden Tisches“ für den Stadtteil Osterholz.

Gez. unleserlich  
Fraktion der SPD

gez. unleserlich  
Fraktion der CDU

gez. unleserlich  
Fraktion der Grünen